

Praktikumsbericht

Ich heiße Vivien, bin 17 Jahre alt und besuche zurzeit die E-Phase (11. Klasse) auf der Freien evangelischen Bekenntnisschule Bremen.

Mein Praktikum beim familiennetz bremen, das ich vom 19.06.2023-30.06.2023, mit einem Schulkollegen zusammen absolviert habe, hat mir von Anfang an sehr viel Spaß bereitet. Wir durften viele, vor allem kreative, Aufgaben übernehmen. Zum einen haben wir ein Reel für die Instagram-Seite gedreht. In diesem Reel haben wir ein paar von vielen verschiedenen Angeboten des Bremer Ferienkompasses vorgestellt. Wir haben Videos aufgenommen, zusammengeschnitten und das fertige Video dann bei Instagram gepostet.

Da im Oktober 2023 das 20-jährige Jubiläum des Familiennetzes gefeiert wird, durften wir dafür auch ein wenig bei den Vorbereitungen helfen. Zum einen wurden wir in die Planung involviert und durften Verbesserungsvorschläge geben. Das habe ich besonders wertgeschätzt, da unsere Meinung geschätzt und ernst genommen wurde. Das Motto „Wir setzen dir die Krone auf“, brachte die Kolleginnen auf die Idee an verschiedenen, bekannten Standorten in Bremen, Fotos mit einer Krone zu machen, um diese Fotos zusammen bei der Jubiläumsfeier zu präsentieren. Wir waren an der Schlachte, am Dom, an der Kunsthalle und an weiteren tollen Orten, um Fotos zu machen.

Eine weitere Aufgabe, die mit dem Jubiläum zusammenhing, war das Interview in der Innenstadt. Wir haben uns auf den Weg gemacht und wollten einige Leute auf der Straße fragen, wie sich das Familienleben in den letzten Jahren ihrer Meinung nach verändert hat. Dies war so ziemlich die kniffligste Aufgabe, da wenig Menschen bereit waren ein paar Minuten zu opfern und sich über diese Frage Gedanken zu machen. Doch auch da haben wir einige gefunden, die sich bereit erklärt hatten so, dass daraus ein schöner Überblick über die Meinung der Menschen in Bremen entstehen kann. Auch kleinere Nebentätigkeiten durften wir übernehmen, wie eine Liste der Flohmärkte für den Monat Juli zu erstellen und sich geeignete Fragen für die eingeladenen Gäste zum Jubiläum zu überlegen.

Es war eine sehr inspirierende Zeit für mich, da man einen sehr guten Einblick in diesen Bereich bekommen hat. Die Frage, in welche Richtung es in meiner Zukunft geht, beschäftigt mich seit einer Zeit täglich. Der Bereich Soziale Arbeit oder sogar Psychologie und Pädagogik sind schon lange in meinem Interesse, weshalb ich diesen Praktikumsplatz gewählt habe.

Das Praktikum hat mich sehr darin bestärkt, diese Richtung beizubehalten und mich dort möglicherweise eines Tages zu entfalten. Denn die Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche der Menschen sind von meinem Interesse und ich möchte anderen Menschen eine Stütze sein können. Auch in meinem späteren Beruf. Deshalb kann ich nur Gutes aus diesem Praktikum mitnehmen. Ich habe diese Zeit sehr genossen und geschätzt. Ich bin wirklich sehr dankbar, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen.